

Validierung eines Fragebogens - Bitte um Mithilfe

Beitrag von „ezw“ vom 3. November 2010 10:55

Liebe Lehrkräfte,

im Rahmen eines Forschungsprojektes am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Freiburg haben wir den Fragebogen Teaching Perspectives Inventory (TPI) von Pratt & Collins aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. Mit diesem Fragebogen soll künftig auch für deutsche Lehrende (an Schulen, Hochschulen und in der Weiterbildung) ein Instrument vorliegen, durch das sie in die Lage versetzt werden, mehr über ihre eigenen Überzeugungen und Absichten, die sie beim Lehren und Unterrichten leiten, zu erfahren und über sie zu reflektieren. Außerdem soll der Forschung ein Instrument zur Verfügung gestellt werden, welches es ermöglicht, die Überzeugungen und Absichten differenzierter als zwischen den beiden Polen lehrenden- und studierendenfokussiert oder zwischen den Polen Lehren auf der Basis eines rezeptiven Lernverständnisses und auf der Basis eines konstruktiven Lernverständnisses zu erfassen.

Um ein Instrument zur Verfügung zu stellen, das den wissenschaftlichen Gütekriterien entspricht, ist es nötig, eine große Stichprobe das Instrument testen zu lassen. Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Wir wären Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie sich 10 min Zeit für uns nehmen und die deutsche Fassung des Teaching Perspectives Inventory bearbeiten würden. Selbstverständlich werden dabei an keiner Stelle persönliche Daten erfasst, mit denen wir Rückschlüsse auf Sie oder andere Personen ziehen könnten.

Hier der Link zum Fragebogen:

<http://mmvirtualdesign.com/TL/TPI/>

Außerdem würden Sie uns sehr helfen, wenn Sie diese Nachricht einfach an Kolleginnen und Kollegen und an sonstige Personen weiterleiten würden, die mit Lehre (egal, ob in der Weiterbildung, der Hochschule oder der Schule) befasst sind.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Für Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen natürlich auch gerne zur Verfügung:
ulrike.hanke [at] ezw.uni-freiburg.de

Herzliche Grüße,

Ulrike Hanke & Thomas Lehmann

in Zusammenarbeit mit Kristina Joest, Elena Schäfer und Tim Zosel